



Peak Car der Deutschen liebstes Kind erfindet sich neu

Jeder Zweite hat bereits ein Auto, die Zulassungszahlen stagnieren. Die moderne Gesellschaft nutzt das Auto zunehmend pragmatisch nach Bedarf. Dabei zeigt das Auto viele neue Gesichter und erfindet sich neu. Das private Auto für wenige wird dank neuer We

(ddp direct) Stuttgart, 12. Dezember 2012 Der Automarkt in industrialisierten Ländern wie Deutschland ist gesättigt. Dieses Phänomen ist international als ?Peak Car? bekannt und wurde erstmalig im deutschsprachigen Raum von f21, dem Büro für Zukunftsfragen, in einer Studie im Dezember 2012 beleuchtet.

Der Autonutzung ist im Wandel und zeigt sich in vielerlei Aspekten, die ?Peak Car? erklären:

Jüngere schieben den Autokauf zunehmend auf die lange Bank und geben ihr Geld lieber für das Smartphone aus. Die neuen ?Urban Commuter? fahren mit dem Rad zur Arbeit, erledigen den Großeinkauf mit dem geteilten Auto und fahren in den Urlaub mit der Bahn. Und die Unterhaltskosten für ein Auto kennen nur eine Richtung: nach oben.

Dennoch bleibt Mobilität ein Muss; das Bedürfnis mobil zu sein wächst sogar. Dabei hat das Auto einen Standard gesetzt hinter den man nicht zurückfallen will. Die mobile Zukunft beginnt jetzt, ist Sebastian Ballweg von Autonotzer überzeugt: ?Diese muss so individuell und flexibel sein wie das Auto, dem Nutzer Eigenständigkeit garantieren, dabei bezahlbar und ressourcenschonend sein und den Anforderungen eines urbanen Umfelds genügen. ?

Die Welt der Mobilitätsangebote wird immer bunter: vom Rad über das Auto bis hin zum Bus ? heute wird alles geteilt. Vor allem das Auto zeigt viele neue Gesichter und erfindet sich neu:

- ? Über Mitfahrzentralen werden mehrere 10.000 Fahrten pro Tag geteilt
- ? Das klassische Carsharing über feste Stationen vermeldet jährlich Nutzerrekorde
- ? Daimler bietet das flexible Carsharing Modell Car2go bereits in 17 Städten weltweit an
- ? Über autonotzer.de teilen rund 3.000 private Autobesitzer ihr eigenes Auto mit anderen

Laut einer Studie von Frost & Sullivan wächst der Markt von privat geteilten Autos auf über 300.000 Fahrzeuge im Jahr 2020. Ermöglicht wird dieses Wachstum auch durch die neuen Webtechnologien. Das private Auto wird so zum geteilten Auto für viele.

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:

<http://shortpr.com/u3ibef>

Permanentlink zu dieser Pressemitteilung:

<http://www.themenportal.de/transport/peak-car-der-deutschen-liebstes-kind-erfindet-sich-neu-47293>

Pressekontakt

Autonotzer GmbH

Herr Sebastian Ballweg
Marienstraße 23
70178 Stuttgart

presse@autonotzer.de

Firmenkontakt

Autonotzer GmbH

Herr Sebastian Ballweg
Marienstraße 23
70178 Stuttgart

autonotzer.de
presse@autonotzer.de

Autonotzer ermöglicht Carsharing zwischen Privatpersonen: über autonotzer.de kann jeder sein Auto an andere vermieten, während er es selbst nicht benötigt. Die Autobesitzer reduzieren die Kosten des Autounterhalts und Mieter sind mobil zu bezahlbaren Preisen. Zudem werden weniger - dafür sinnvoller genutzte - Fahrzeuge benötigt, was zur Entlastung der Umwelt sowie der Verkehrssituation beiträgt. Den Mietpreis bestimmen die Autobesitzer selbst, versichert sind die Ausleihvorgänge automatisch bei jeder Buchung über autonotzer.de.

Autonotzer in Zahlen:*

Als 1tes P2P-Carsharing Unternehmen in Deutschland gegründet (08/2010)
4,8 Sterne von 5 Sternen (Durchschnittsbewertung der Autonotzer-Kunden)
6-stellige Finanzierung durch Business Angels
7 passionierte Teammitglieder
in 400 Städten und Gemeinden deutschlandweit verfügbar
3.000 Fahrzeugbesitzer teilen ihr Auto
15.000 Mieter freuen sich über bezahlbare Mobilität von Mensch zu Mensch

Sie wollen mehr über Autonotzer erfahren?

Bitte wenden Sie sich direkt an den Gründer & Geschäftsführer Sebastian Ballweg:

Tel.: +49-(0)711-400 427 02
E-Mail: pesse@autonetzer.de

*Stand Dezember 2012